

MESSE SAMMLER IM GOLDENEN PRAG

Die Hauptstadt der Tschechischen Republik mit ihren historischen Sehenswürdigkeiten zieht immer mehr ausländische Gäste in ihren Bann. Viele von ihnen kommen zu bedeutenden Veranstaltungen, zu denen zweifelsohne auch die internationale Messe Sammler gehört, die sich meistens mit Philatelie, Ansichtskarten und Numismatik, aber auch mit Telefonkarten, Mineralien, Edelsteinen und weiterem Sammlermaterial befasst. Die Messe mit dem Untertitel Treffen der Sammler aus Ost und West ist zum größten Sammlerereignis in Mittel- und Osteuropa geworden. Die Schirmherrschaft haben der Verband der tschechischen Philatelisten, die Tschechische Post und die Tschechische Numismatische Gesellschaft übernommen.

Die diesjährige 8. Messe findet in der Zeit vom 16.-18. September in Prag 7 auf dem Ausstellungsgelände statt. An der Messe nehmen über 200 Postverwaltungen, Münzämter, Dealer und Sammler aus 40 Ländern teil. Im letzten Jahr haben 12 Tausend Besucher die Messe besucht. Für die Öffentlichkeit ist die Messe am Freitag und Samstag von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintrittspreis beträgt 60 CZK (2 Euro), für Frauen ist der Eintritt kostenfrei. Die Eintrittskarten gelten auch für die parallel laufende Messe Antiquariat Prag.

Im Fach Philatelie warten neben der Tschechischen Post und allen bedeutenden tschechischen Geschäftsleuten die Postverwaltungen Italiens, Zyperns, der Schweiz, Nordkoreas, San Marinos, Russlands, Portugals, der Slowakei, Australiens, Irlands, der UNO und weiterer Länder auf die Gäste. Unter den Ausstellern sind auch Geschäftsleute aus Deutschland, Bulgarien, Großbritannien, Polen, Argentinien, Litauen, der Schweiz, Slowenien, Kroatien, Weißrussland, der Türkei, Österreich, der Slowakei, Holland, Rumänien zu finden. An den Messeständen zahlreicher Postämter werden den Besuchern Sonderstempel, Postkarten bzw. R-Aufkleber zur Verfügung stehen. Der Sonnabend ist auf der Messe zum WWF - Tag erklärt und der Sonntag ist bereits traditionsgemäß der UNO - Tag.

Im Bereich Numismatik stellen die Münzämter Großbritanniens, Ungarns, der Volksrepublik China, der Slowakei, Finnlands, Norwegens, Österreichs, Australiens, Kanadas, Hollands, Spaniens, Rumäniens, der Tschechischen Republik, Frankreichs, Singapurs, Deutschlands, Südafrikas, der Schweiz und Kameruns aus. Neben den tschechischen Geschäftsleuten werden Dealer aus Frankreich, Deutschland, Polen, Litauen, Bulgarien, Griechenland, Russland, Weißrussland, Rumänien, Österreich, der Slowakei, Holland und weiteren Ländern auf der Messe ihre Waren feilbieten.

Mineralien und Edelsteine werden auf ihren Messeständen Geschäftsleute aus der Tschechischen Republik, Deutschland, Indien, Russland, Polen und Sambia ausstellen.

Mit einem vielfältigen Angebot an Telefonkarten kommen neben den inländischen Ausstellern auch Aussteller aus Polen, Bulgarien, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Japan, Russland, Weißrussland, der Slowakei, Rumänien, Kroatien, der Türkei, Frankreich und der VR China. Die chinesische Gesellschaft China Satcom gab anlässlich der Messe eine Telefonkarte mit einer Auflage von 400 Stück heraus.

Was die übrige Sammellust betrifft, so sind ganz sicher das Angebot an alten Ansichtskarten, verpacktem Zucker, Automodellen, Figuren aus den Überraschungseiern für Kinder zahlreicher Aussteller oder Abzeichen bzw. Filmplakate auf dem Messestand der kanadischen Firma Cineimages von nicht geringem Interesse.

In allen Fachbereichen stehen den Besuchern auf der Messe Sammler kostenfreie Beratungs- und Gutachterdienstleistungen zur Verfügung. Einzelheiten über die Messe

sowie das Ausstellerverzeichnis sind unter der Internetadresse <http://www.sberatel.info> einzusehen.

JINDRICH JIRASEK
Prag 7. 9. 2005
Für Japhila philatelistixhce e-zine